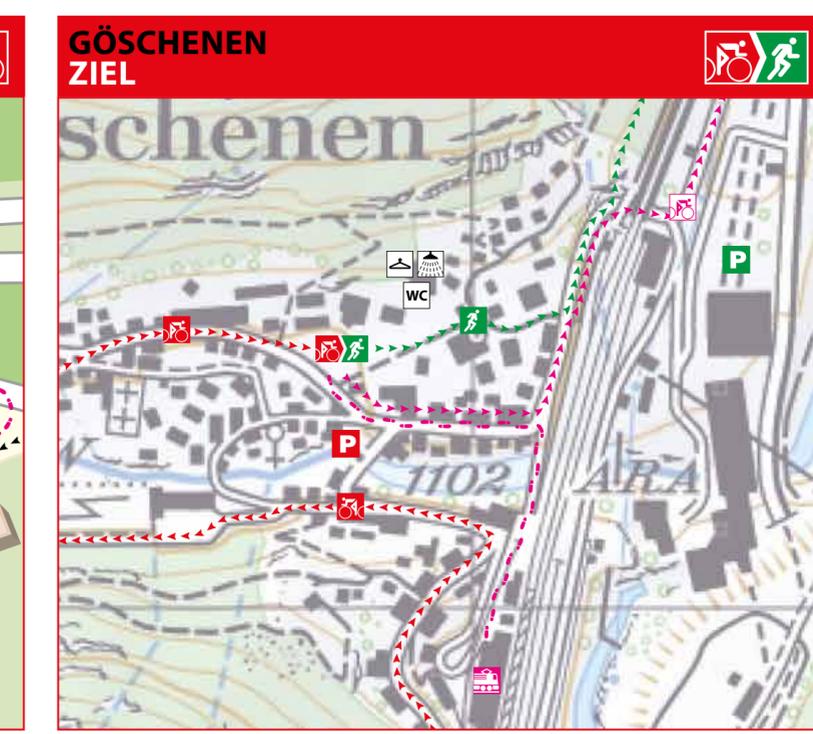
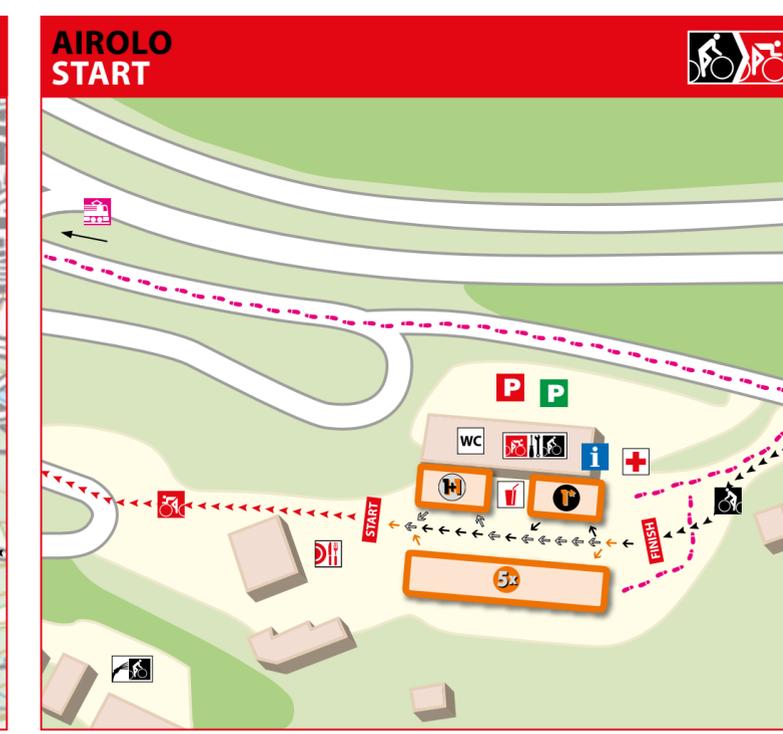
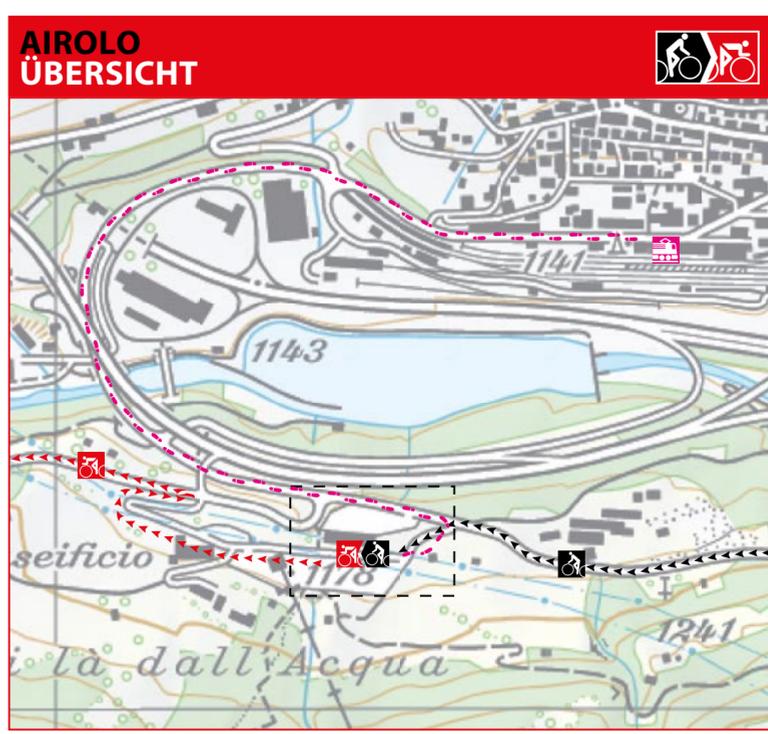




**JUST MASSIVE**



### STRECKEN INFO

**Streckenangaben**  
86 Kilometer  
2500 Höhenmeter

**Erster Wechsel Bike > Velo**  
11:25 Uhr

**Sammelstart Velo**  
15:25 Uhr

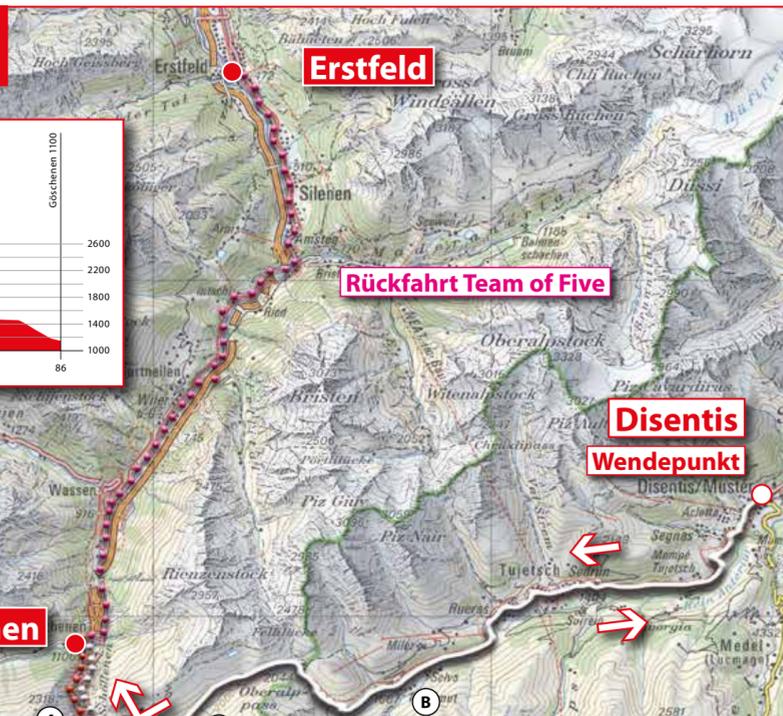
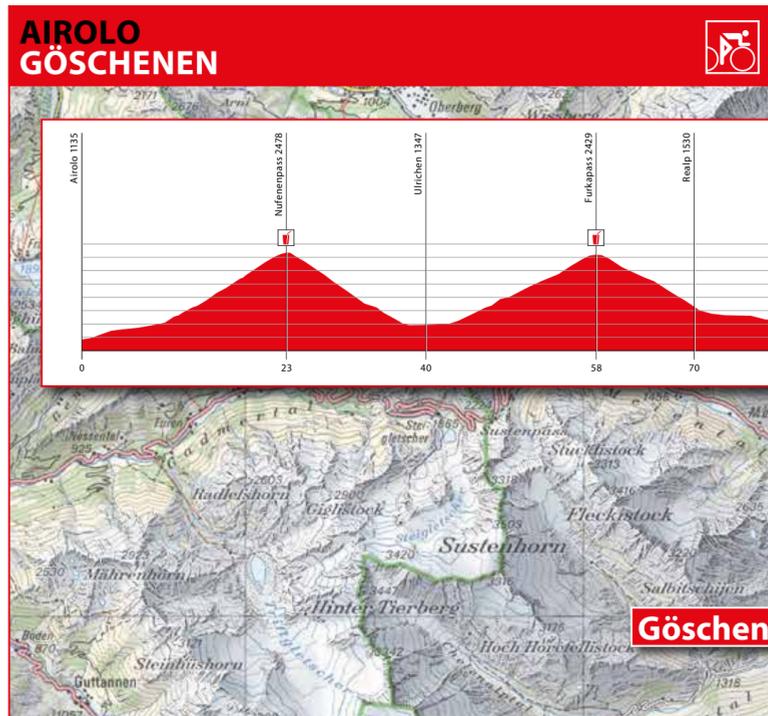
**Erste Zielankunft Velo**  
14:40 Uhr

**Kontrollschluss**  
20:50 Uhr

**Gefährliche Stellen**

- Abfahrt Nufenenpass, vorsichtig fahren
- Abfahrt Furkapass, vorsichtig fahren, speziell ab Alp Ägenen ausschliesslich hintereinander fahren
- Bahnübergang bei Realp
- Abfahrt Schöllenschlucht: Baustelle mit Stau

**Besonderes**  
Die Zeit wird vom Bahnübergang Realp bis zum Balken beim Eintritt in die Wechselzone Göschenen neutralisiert. Die Maximalzeit beträgt 30 Minuten. Die Zeit läuft danach automatisch weiter.

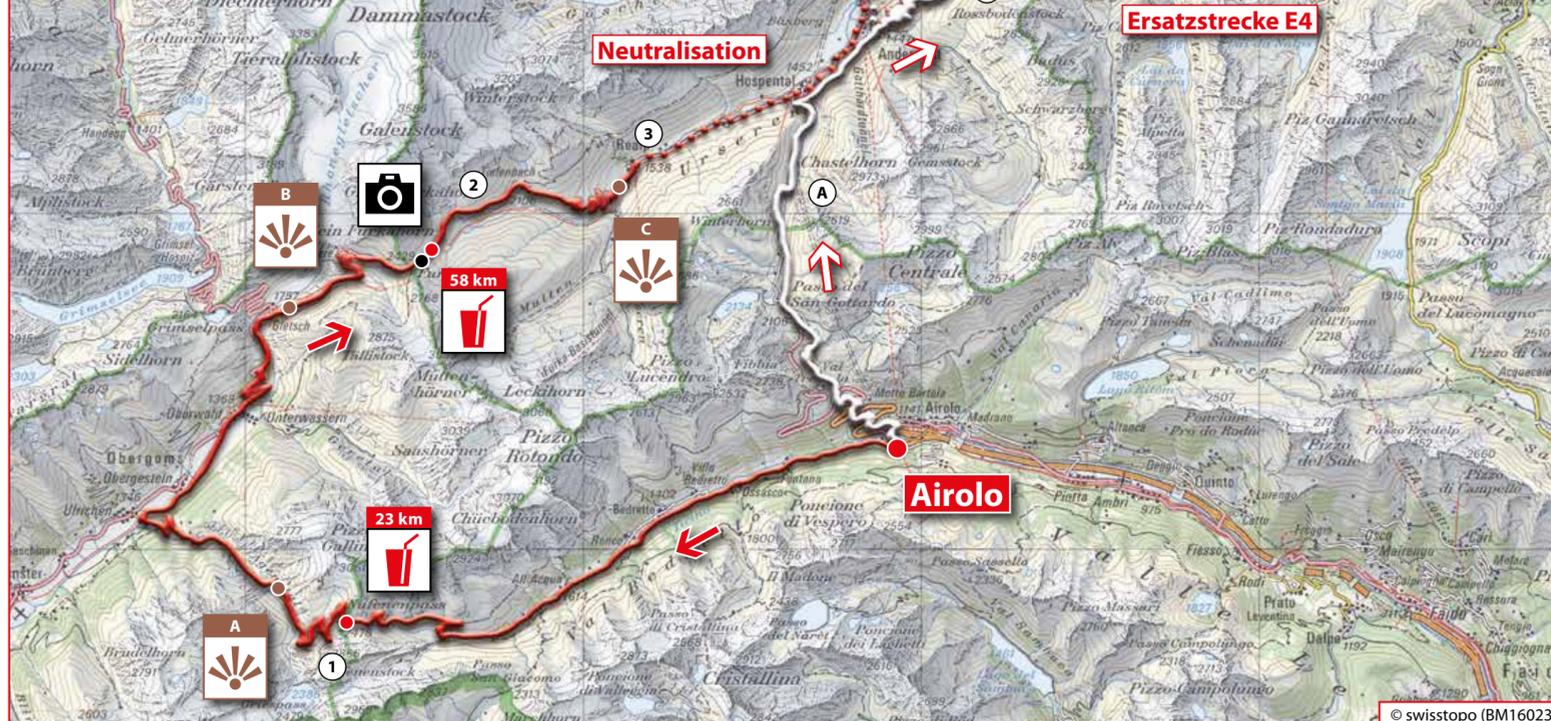


### TAGESABLAUF SAMSTAG, 11. JUNI 2016

Disziplinen	Ort	Erw. erster Gigathlet	Kontrollschluss
Start Schwimmen	Tenero	07:00 Uhr 08:00 Uhr	-
Schwimmen - Inline	Tenero	07:45 Uhr	09:40 Uhr
Inline - Bike	Biasca	09:00 Uhr	12:20 Uhr
Bike - Velo	Airolo	11:25 Uhr	15:20 Uhr 16:20 Uhr
Velo - Laufen	Göschenen	14:40 Uhr	20:50 Uhr
Ziel Laufen	Erstfeld	16:10 Uhr	00:30 Uhr

- ### HIGHLIGHTS
- A Abfahrt Nufenenpass
  - B Aussicht auf Rhone-gletscher
  - C Abfahrt Furkapass

Ab Airolo lockt nicht der Gotthardpass die Velofahrer, sondern das sich am Ende des Bedrettotals türmende Monument Nufenenpass, der höchste ganz in der Schweiz liegende Alpenpass. Gut tut, wer nicht dem Übermut verfällt und in der anfänglich noch moderaten Steigung ein zu hohes Tempo anschlägt. Noch ist der Tag lang und sind der Höhenmeter viele auf dem «2-Pässe-Abstecher» ins Wallis. Um diese Jahreszeit werden links und rechts der Passstrasse noch Schneewächten liegen. Der Südanstieg zum Nufenen zieht sich kilometerlang ohne nennenswerte Kurven durch das Bedrettotal, das von zahlreichen 3000ern gesäumt wird. Erst auf den letzten, steilen Kilometern kurz vor der Passhöhe macht die Strasse ein paar mächtige Serpentina. Die Abfahrt hinunter ins Oberrhein ist reiner Genuss. In Ulrichen landet man jedoch wieder auf dem Boden der Realität und muss sich bis Gletsch die Strasse Richtung Grimsel- und Furkapass mit anderen Verkehrsteilnehmern teilen. Mit Blick auf die Moränen des leider stark geschwundenen Rhone-Gletschers beginnt hier der harte Aufstieg zur Furka. Von der Passhöhe aus hat man eine wunderbare Sicht ins Ursental, wo wir in Hospental auf die Gotthardroute treffen werden. Direkt nach Andermatt tauchen wir hinunter in die berühmte Schöllenschlucht. Die berausende Abfahrt durch die schwungvollen Kehren und mächtige Galerien kann trotz Baustellen und Verkehrsregelungen in vollen Zügen genossen werden, denn dieser Streckenteil liegt innerhalb des neutralisierten Abschnitts von Realp bis Göschenen. Hier am Tor zum Wanderparadies Göschenenalp, bei den Nordportalen der Gotthard-Tunnels befindet sich die letzte Wechselzone des Tages.



### LOGISTIK & TRANSPORTE

**Anreise**  
Der Velofahrer respektive Supporter 2 transportiert das Velo mit dem zugeteilten Zug von Erstfeld nach Airolo.  
**Couple:** Der Velofahrer/Supporter transportiert das Velo mit dem zugeteilten Zug von Biasca nach Airolo.

**Duschen**  
Die Duschen befinden sich im Mehrzweckgebäude unmittelbar bei der Wechselzone.

**Rückreise**  
**Team of Five:** Der Velofahrer rollt mit dem Velo entlang der weissen Beschilderung von Göschenen nach Erstfeld. 23 Kilometer und 700 Höhenmeter talwärts.  
**Single / Couple:** Der Velofahrer / Supporter transportiert das Velo mit einem Regelzug von Göschenen zurück nach Erstfeld.

**Effekten**  
Der Velofahrer bringt trockene Kleider für den Biker nach Airolo und übergibt ihm dort den Velo/Bike-Bag für den Rücktransport des Bikes.

### SHUTTLE FAHRPLAN

**Anreise**

	Single	Team of Five Velo 1101 - 1300	Team of Five Velo 1301 -
Erstfeld ab	10:12	10:31	11:02
Airolo an	10:46	11:06	11:35

**Anreise Couple**

	Keine Velos	Keine Läufer	Keine Velos / Läufer	Extra	Extra	IR	IR
Biasca ab	09:21	10:21	11:21	11:41	12:01	12:21	13:21
Airolo an	09:59	10:59	11:59	12:19	12:40	12:59	13:59

**Rückreise Single / Couple**

	Extra	Extra	IR	IR	IR	IR	IR
Göschenen ab	15:42	16:42	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11
Erstfeld an	16:08	17:06	17:35	18:35	19:35	20:35	21:35

### ERSATZSTRECKE E4

**Gründe für Ersatzvelostrecke**  
Furka- oder Nufenenpass nicht passierbar.

**Gefährliche Stellen**  
A Abfahrt Gotthardpass.  
B Gegenläufige Strecke am Oberalppass

**Streckenangaben**  
72 Kilometer, 2100 Höhenmeter

**Zeitplan**  
Die Gesamt-Siegerzeit verkürzt sich gegenüber der Originalstrecke um mindestens 30 Minuten.

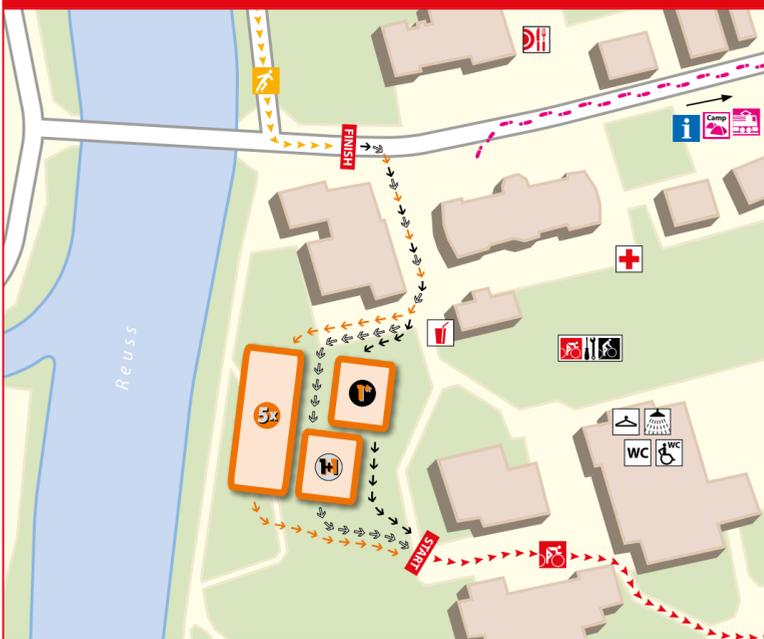
**Besonderes**  
- Die Zeit wird ab der zweiten Passage von Andermatt bis zum Eintritt in die Wechselzone Göschenen neutralisiert. Die Maximalzeit beträgt 20 Minuten.  
- Oberalppass mit Wendepunkt in Disentis.

Die Velofahrer bekommen den Klausen im Doppelpass vorgezogen. Vorbei am Nordportal des Gotthard-Basistunnels geht es mit einem ersten kurzen Aufstieg nach Bürglen hin- auf. Von der Südseite durchs Schächental erfolgt der langgezogene erste Aufstieg auf den Klausenpass. Nach 500 Höhenmetern kann in der Abfahrt zwischen Spirigen und Unterschächen eine kurze Verschnaufpause eingelegt werden. Ab hier kennt das Profil aber nur noch eine Richtung: Stetig steigend dem Himmel entgegen. Auf der Passhöhe wird der höchste Punkt des Tages zum ersten Mal überquert. Über eine kurvenreiche Abfahrt mit engen Wendeplattformen erreicht man den Urnerboden, die grösste Schweizer Alp, wo die sagenumwobene Kantonsgrenze zu Glarus überquert wird. In den folgenden Kehren wird jedem so richtig bewusst, dass diese anschliessend in der Gegenrichtung wohl weit mühsamer zu bezwingen sein werden. Als Aufsteller wirst du dafür jedem jetzt hinter dir fahrenden Gigathleten noch persönlich begegnen. Die warme Mahlzeit in der Gemeinde Glarus Süd versöhnt die Single und Couple mit ihrem selbst gewählten Schicksal, die 52 Kilometer und den Klausenpass noch ein zweites Mal zu bewältigen – allerdings offeriert dir die Passstrasse in der Gegenrichtung ein komplett anderes Erlebnis. Die Strasse auf dem Urnerboden entpuppt sich bergwärts als «Schleicher», obwohl das bisschen Steigungsprozent bei der Talfahrt kaum spürbar war. Jetzt geht's ans Eingemachte, denn am Ende der Alp steht immer noch mehr als die Hälfte des Aufstieges bevor. Die Abfahrt hinunter bis Unterschächen entschädigt für die zurückliegende Mühsal und kann dank Zeitneutralisation ganz gemütlich angegangen werden.

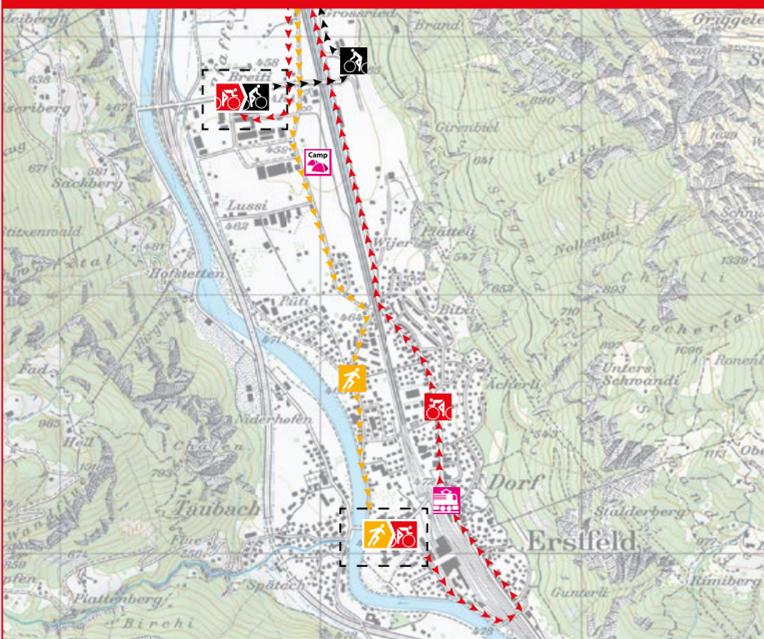
**Gastgebender Ort**



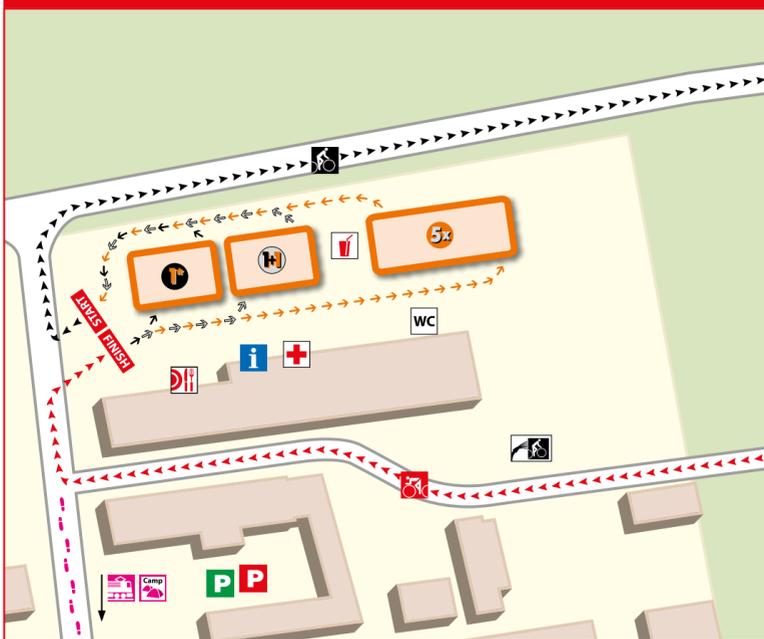
**ERSTFELD DORF START**



**ERSTFELD ÜBERSICHT**



**ERSTFELD BREITELI ZIEL**



**STRECKEN INFO**

**Streckenangaben**  
104 Kilometer  
2800 Höhenmeter

**Erster Wechsel Inline > Velo**  
07:20 Uhr

**Erste Zielankunft Velo**  
11:00 Uhr

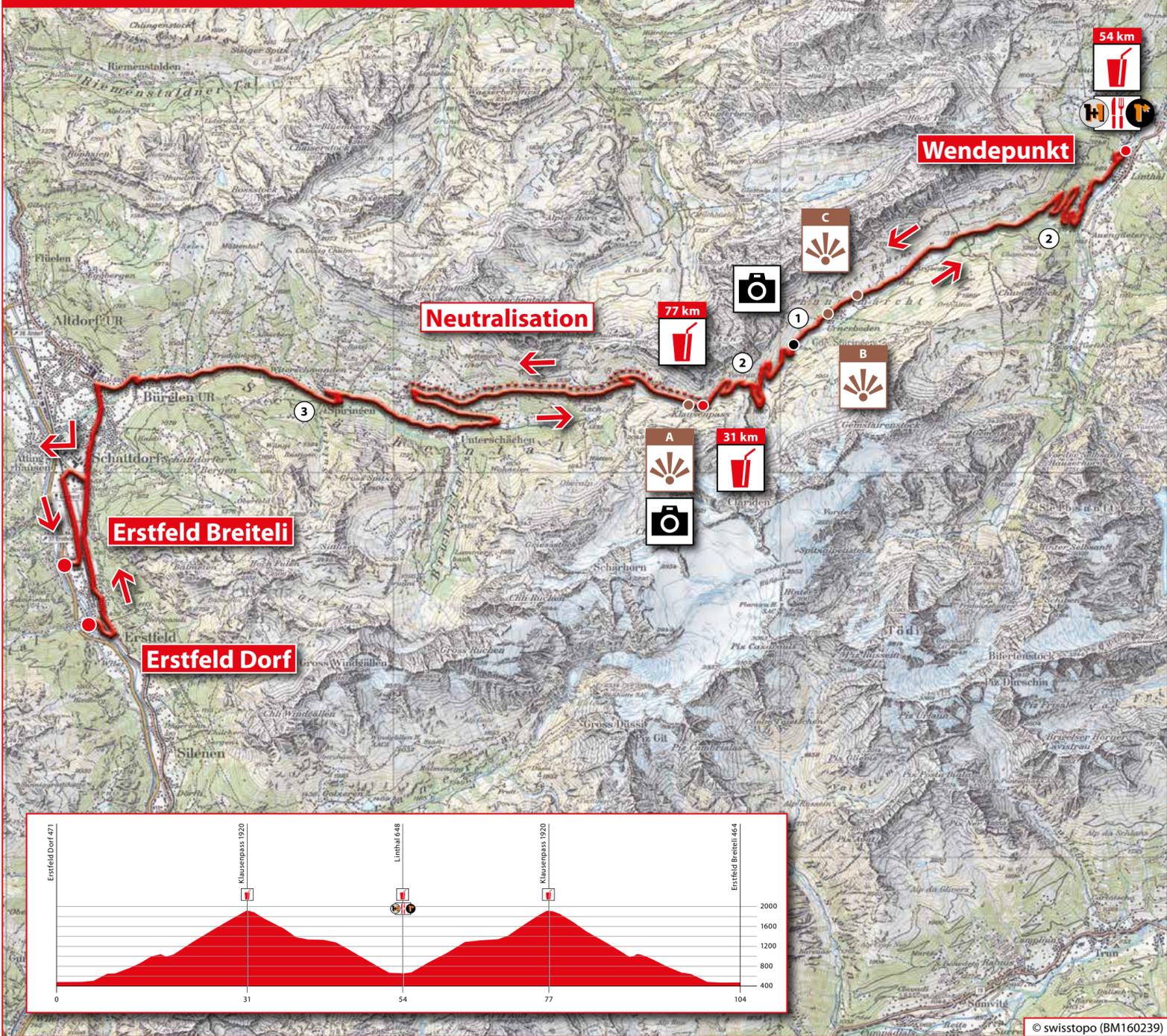
**Kontrollschluss**  
Single / Couple: 16:35 Uhr  
Team of Five: 17:35 Uhr

**Gefährliche Stellen**

- Möglichkeit von Kühen auf der Fahrbahn. Vorsichtig fahren.
- Steile Passabfahrten mit engen, unübersichtlichen Kurven. Vorsichtig fahren.
- Kreuzung der Bikestrecke.

**Besonderes**  
Die Zeit wird auf der zweiten Abfahrt zwischen dem Klausenpass und Unterschächen neutralisiert. Es ist flüssig weiterzufahren. Die Maximalzeit für diese Strecke beträgt 25 Minuten. Danach läuft die Zeit automatisch weiter.  
Mit der Knipsbox auf dem Klausenpass kann mit einem selbstausgelösten Foto der Höhepunkt festgehalten werden.

**ERSTFELD DORF ERSTFELD BREITELI**



**TAGESABLAUF SONNTAG, 12. JUNI 2016**

Disziplinen	Ort	Erw. erster Gigathlet	Kontrollschluss
Start Schwimmen	Flüelen	Jagdstart: 06:00 – 06:59 Uhr 07:00 Uhr 08:00 Uhr	-
Schwimmen – Inline	Flüelen	06:45 Uhr	09:50 Uhr
Inline – Velo	Erstfeld Dorf	07:20 Uhr	11:10 Uhr
Velo – Bike	Erstfeld Breiteli	11:00 Uhr	16:35 Uhr 17:35 Uhr
Bike – Laufen	Erstfeld Breiteli	13:00 Uhr	20:00 Uhr
Ziel Laufen	Erstfeld Dorf	14:25 Uhr	23:15 Uhr

**HIGHLIGHTS**

- A Passhöhe Klausenpass mit Knipsbox
- B Fernsicht Richtung Urnerboden
- C Urnerboden

**LOGISTIK & TRANSPORTE**

**Anreise**  
Der Start befindet sich unmittelbar beim Ziel in Erstfeld Dorf.

**Duschen**  
Duschen befinden sich am Zentralort in Erstfeld Dorf und im Camp.

**Wechselzone Breiteli**  
Die Wechselzone befindet sich in einem eingezäunten Gelände. Es haben nur die Athleten welche als nächste im Einsatz stehen Zutritt in dieses Gelände.

**Weiterreise / Rückreise**  
Der Velofahrer rollt mit dem Velo zurück an den Zentralort.

**ERSATZVELOSTRECKE E8**

**Gründe für Ersatzvelostrecke**  
Klausenpass nicht passierbar. Schnee oder Felssturz.

**Zeitplan**  
Die Gesamt-Siegerzeit verkürzt sich gegenüber der Originalstrecke um rund 2 Stunden.

**Streckenangaben**  
60 Kilometer, 1400 Höhenmeter bis kurz vor Klausenpass



**JUST MASSIVE**